Inhalt

Dank 9

Einleitung 13

1. Schriftenvernichtung im Mittelalter – Ein Überblick 21

1.1 Zensoren und Betroffene, historische Kontexte und Entwicklungen 24

1.2 Zum Feuer verurteilen, im Feuer verbrennen – Prozeß, Urteil und Vollstreckung 47

1.2.1 Der Weg zum Urteil – Reglementierung, Legitimierung und die Praxis der Zensur 47

1.2.2 Das Urteil und der Befehl zur Vernichtung 69

1.2.3 Nicht nur Bücher! *Scripta incendio, scriptorem silentio* und Was im Feuer alles zugrunde ging 74

1.2.4 Techniken – Das Feuer und die Hierarchie der Vernichtungsarten 79

1.2.5 Öffentlichkeit und Feierlichkeit – Die Exekution als Inszenierung 107

2. Um nicht selbst verbrannt zu werden 127

2.1 Ein Ausnahmefall – Gottschalk von Orbais (849) 127

2.2 Momente der *conversio* – Berengar von Tours (1059) 131

2.3 Der Modellfall Act 19,19 und Bilder der Verbrennung 144

2.3.1 Act 19,19 und die Sicht der Theologen 144

2.3.2 Konversionserzählungen 151

2.3.3 Konzilsdarstellungen (9.–11.Jh.) 153

2.3.4 Gotische Miniaturen I – Ein Bilddiskurs jenseits des Modells 166

2.3.5 Gotische Miniaturen II – Act 19,19 in der »Bible moralisée« 171

2.3.6 Spätmittelalterliche Heiligenikonographie I – Die Bekehrung des Hermogenes 190
2.3.7 Spätmittelalterliche Heiligenikonographie II – Ordale und Triumphe 204
2.3.8 Act 19,19 als Argument 225

2.4 Prozesse der Abschwörung – Reginald Pecock (1457) 233

2.5 Etappen der Buße – Das Beispiel der Lollarden 255
2.5.1 Die Lollarden und ihre Bücher 255
2.5.2 *Penitentia publica et horribilis* – Das Ritual als Kontext . 269
Markierungen – Die Ausstaffierung der Pönitenten 275
Szenen – Die Auftritte der Pönitenten 281
‚faggots' und die Mehrdeutigkeit der rituellen Zeichen .. 291
Bücherverbrennung, manchmal ein Nachspiel nur 298
2.5.3 Zurück in den Schoß der Mutter Kirche – Schande, Buße, Rekonziliation 301

3. Wieder Ordnung schaffen 311

3.1 Den Irrtum sichtbar machen 311

3.2 Den Irrtum offenkundig machen 322

3.3 Den Irrtum liquidieren 335
3.3.1 Das Feuer, der „Rächer des Irrtums" 343
3.3.2 Vergessen machen und erinnern müssen 344
3.3.3 Das Gute schützt vor Vernichtung nicht, denn der Teil verdirbt das Ganze 363

3.4 Gewissensqualen – und die Wahrheit der verbrannten Bücher . 378

4. Bücherverbrennung, Menschenverbrennung 393

4.1 Bücher, Leichen und *imagines* 395
4.1.1 *Post mortem* 395
4.1.2 *In absentia* 413
Exkurs: Die Verbrennungen der Eitelkeiten 416

4.2 Bei lebendigem Leib 441
4.2.1 Zweimal 1415 447
4.2.2 Zweimal Paris 463
4.2.3 „Bûchers et *autos* s'excluent" 471

4.2.4 Der kirchlichen Richter Art zu reden 474
4.2.5 Der kirchlichen Richter Art zu inszenieren 478
4.2.6 Inszenierungen komplexerer Art 486
4.2.7 Momente der Ketzerverbrennung 501
4.2.8 Bilder 511
4.2.9 Ein schwaches, ein stabiles und ein emphatisches *cum*, dazu eine Hexe 518
4.2.10 Ausblick auf das Reformationszeitalter 525

Zum Schluss zwei Sonderfälle 529

Unbußfertig, aber nicht verbrannt – Thomas von Apulien (1388) 531

Am Ende bußfertig und dennoch verbrannt – Friedrich Reiser (1458) 535

Anhänge und Verzeichnisse 545

Anhang A: Schriftenvernichtung im Mittelalter – Eine chronologische Darstellung 545

Anhang B: Quellen zum Dominikus-Buchwunder 653

Verzeichnis der Abbildungen und Schaubilder 655

Abkürzungsverzeichnis 658

Quellen- und Literaturverzeichnis 663

Abbildungsnachweis 797

Register 799